

Bereicherung der therapeutischen Arbeit

Einführung in transgenerationale Übertragungen	
Kurzbeschreibung	<p>Transgenerationale Übertragung, auch als transgenerationale Weitergabe bezeichnet, ist als Begriff in den letzten Jahren aufgrund der mehrgenerationalen Auswirkungen von Traumatisierungen bekannt geworden. Dadurch ist das in Deutschland mittlerweile geläufige Thema „Kriegskinder“ entstanden. Zugleich zeigen neuere Forschungen, dass transgenerationale Übertragungen beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung diverser Identitätsanteile des Menschen haben.</p> <p>In diesem Seminar werden anhand von neuen theoretischen Entwicklungen die Auswirkungen der vorherigen Generationen auf die Identitätsentwicklung des Individuums dargestellt. Dabei wird sowohl auf die Ebene des familiären Einflusses als auch die kulturelle bzw. gesellschaftliche Ebene eingegangen. Der Unterschied zwischen der Prägung von transgenerationalen Übertragungen und Modelllernen wird diskutiert. Psychotherapierrelevante Themen wie der transgenerationale Einfluss auf Beziehungsmuster und die Disposition für bestimmte psychologische Störungen werden thematisiert.</p>
Zielgruppe	Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen
Lernziele	<p>Durch die Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf den aktuellen Forschungsstand gebracht werden • für transgenerative Themen bei der sozialen Anamnese von Patient*innen sensibilisiert sein • neue Impulse für psychotherapeutische Interventionen kennenlernen • den Einfluss von elterlichen Bindungen auf die Bildung von Glaubenssätzen erkennen • die Auswirkungen der Kultur und Gesellschaft der vorherigen Generationen nachvollziehen können

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • transgenerative Faktoren bei der Entwicklung der Identität • aktuelle Forschungsergebnisse • Anwendung von Erkenntnissen der transgenerationalen Übertragung bei der Anamnese und psychotherapeutischen Behandlung • transgenerationale Übertragungen, Kultur und Gesellschaft
Methoden	Vorträge, Diskussionen, Übungen
Referent	Dr. rer. med. David Dickinson, Psychologischer Psychotherapeut und Leiter des Steinbeis Beratungszentrums transgenerationale Übertragungen, Hamburg
Kursnummer	65002
Veranstaltungsort	Hamburg
Termin	04.-05. Mai 2019
Umfang	Das Themenseminar umfasst 12 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 14:00 - 19:00 Uhr Sonntag: 09:00 - 16:00 Uhr
Teilnahmegebühren	193,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 5. April 2019: 183,- Euro 222,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 5. April 2019: 207,- Euro
Stichwort	Transgenerationale Übertragungen HH 2019

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. – Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr